

memoId = tiek
Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung.
Lagebericht vom Montag, 23. Jänner 1989, 7.45 Uhr:

Von Sonntag auf Montag ist nur sehr geringer Schneezuwachs zu verzeichnen. Laut Wetterdienststelle wird wieder Hochdruckeinfluß wetterbestimmend. Auf den Bergen wehen schwache Nordostwinde.

Der unergiebigere Neuschnee führt zu keiner Verschlechterung der derzeit sicheren Lawinenlage. Auf Tirols Straßen besteht örtlich nur eine sehr geringe Gefahr durch Selbstauslösungen von Lawinen. In den Tourengebieten bedeuten unverändert der labilere Schneedeckenaufbau in schattseitigen, besonders kammnahen Steilhängen sowie neue Tribschneeeablagerungen auf der verharschten Altschneedecke eine örtlich geringe Schneebrettgefahr. Auf Gletschern ist auch die dünne Spaltenüberdeckung zu beachten.

Die aktuellen Wetterdaten:

W i n d :

Zugspitze	7.00 Uhr: NND	19 km/h	Böen:	-	km/h
Patscherkofel	7.00 Uhr: ONO	4 km/h	Böen:	-	km/h
Wendelstein	7.00 Uhr: S	6 km/h	Böen:	-	km/h
Sonnblick	7.00 Uhr: NO	19 km/h	Böen:	-	km/h
Villacher Alm	7.00 Uhr: N	15 km/h	Böen:	-	km/h

Temperatur in 2000 m : -8 auf -4 Grad in 3000 m : um -9 Grad

N e u s c h n e e :

Arberg, Außerfern :	bis 2 cm	Noerdl. Gdtzt.+Stub.A. :	bis 3 cm
Nordalpen..... :	bis 2 cm	Suedl. Gdtzt.+Stub.A. :	Spuren cm
Kitzbübel..... :	bis 3 cm	Zillertal..... :	bis 2 cm
Silvretta..... :	0 cm	Osttirol Tauern..... :	bis 2 cm
		Osttirol Dolomiten.. :	0 cm

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefonsband ab
Dienstag, ca. 8.00 Uhr.

Mag. Raimund Mayr